



CODE_n15: And the winner is relayr

(Mynewsdesk) * Startup aus Berlin lässt 400 internationale Bewerber hinter sich

* Geschäftsmodell ebnet App-Entwicklern den Weg ins Internet der Dinge

* Finalisten zeigen ihre Geschäftsideen noch bis Freitag auf der CeBIT

?Into the Internet of Things? heißt es derzeit in der CODE_n Halle 16 auf der CeBIT. 50 Startups aus aller Welt präsentieren ihre Geschäftsmodelle zu den Themen Industry 4.0, Digital Life, Smart City und Future Mobility. Heute wurde der begehrte CODE_n Award verliehen.

Hannover, 18. März 2015 ? relayr aus Berlin ist der Gewinner des diesjährigen CODE_n Awards. Das hat heute die hochkarätig besetzte CODE_n Jury in Hannover auf der CeBIT verkündet. Überzeugt hat das junge Unternehmen mit seinem Geschäftsmodell, das App-Entwicklern den Weg in das Internet der Dinge ebnet. Das Vorzeigeprodukt ?WunderBar? sieht aus wie eine Tafel Schokolade, beinhaltet aber modernste Sensortechnik. Die verschiedenen Sensoren messen beispielsweise Temperatur, Feuchtigkeit oder Bewegung und können wie Schokoladenstücke abgebrochen und an physischen Gegenständen angebracht werden. Softwareentwickler sind so in der Lage, ohne Kenntnisse von Elektrotechnik Anwendungen für Smartphones zu entwickeln, die auf Messdaten zugreifen und diese analysieren; etwa eine App, die die Temperatur im Weinkeller kontrolliert oder das Feuchtigkeitsniveau im heimischen Gewächshaus. Hardware und Software kommunizieren über die relayr Open-Sensor-Cloud-Plattform und ermöglichen Entwicklern einen schnellen und einfachen Projektstart für drahtlose Anwendungen und Prototypen ? aus Smartphones werden so Smart Devices. Der CODE_n Award ist mit 30.000 Euro dotiert.

?Mit relayr hat sich die Jury für ein Unternehmen entschieden, dass das Thema von CODE_n15 ?Into the Internet of Things? perfekt verkörpert?, sagt Ulrich Dietz, Vorstandsvorsitzender der GFT Group und Initiator von CODE_n. ?Mit der ?Wunderbar? wird das Internet der Dinge (Internet of Things = IoT) sehr leicht fass- und anwendbar für Programmierer. Und das ist auch wichtig, denn obwohl IoT gerade auch auf der CeBIT ein omnipräsentes Thema ist, sind die gefühlten Hürden für Entwickler noch sehr hoch. relayr beseitigt diese Hürden. Mangelnde Hardware-Kenntnisse sind nun keine Entschuldigung mehr. Die Einfachheit der Lösung und die Auswirkungen für das IoT hat die Jury überzeugt.?

Bevor die Entscheidung gefällt wurde, hatte die Top10 der CODE_n Finalisten ihre Geschäftsmodelle am Mittwochnachmittag noch einmal vor der Jury und hunderten Messebesuchern präsentiert. Im Ambiente der von den Designern Clemens Weisshaar und Reed Kram gestalteten Halle 16 samt ihrer robotischen Installation ROBOCHOP gaben die Finalisten noch einmal ihr Bestes und ernteten von den Fachbesuchern viel Applaus. In den zurückliegenden drei Messtagen waren alle 50 Finalisten kaum zur Ruhe gekommen: Potenzielle Geschäftspartner, Kunden und Investoren sowie tausende Fachbesucher und die Medien standen Schlange an den Ständen und ließen sich Geschäftsmodelle und Strategien erklären. Zur Halbzeit der CeBIT zieht Ulrich Dietz ein Zwischenfazit: ?Das Konzept der Deutschen Messe, auf B2B-Fachbesucher zu fokussieren, hat sehr positive Auswirkungen für CODE_n sowie unsere Finalisten und Partner. Die Atmosphäre in der Halle 16 ist absolut faszinierend. Unterstützt von ROBOCHOP liegt eine richtiggehende Aufbruchsstimmung in der Luft.?

EY vergibt den Social Voting Award, Salesforce lädt nach San Francisco ein

Nicht nur relayr wurde am Mittwochabend ausgezeichnet. EY, CODE_n Partner der ersten Stunde, hatte zum EY Ignite Innovation Challenge aufgerufen. Auf CODE_n CONNECT konnten seit dem 4. März die Internetnutzer für ihren Favoriten abstimmen. Gewinner hier: greenbird Integration Technology aus Oslo. EY lädt die Norweger nun ins Silicon Valley ein und vermittelt Kontakte zu Investoren und möglichen Geschäftspartnern. Salesforce ließ dem Schicksal Raum und lädt, ausgewählt nach dem Zufallsprinzip, Aisoy Robotics aus Spanien zur Dreamforce `15 Konferenz nach San Francisco ein.

Insgesamt hatten über 400 Startups ihre Bewerbung für den CODE_n CONTEST eingereicht, der in die vier Themenbereiche Industry 4.0, Future Mobility, Smart City und Digital Life aufgeteilt ist. Das Angebot an zukunftsweisenden Geschäftsideen reichte von der Plattform zur effizienten Vernetzung von Maschinen über ein Cloud-basiertes IT-Sicherheitssystem bis zur intelligenten Sensorik für temperaturempfindliche Medikamente oder einer Indoor-Navigationslösung für Smartphones. Noch bis Freitag (20. März) präsentieren sich die 50 Finalisten den Fachbesuchern in der CODE_n Halle 16 auf der CeBIT.

Die CODE_n Jury setzte sich zu zusammen aus: Klaus Bauer (TRUMPF), Klaas Bolhöfer (The Unbelievable Machine Company), Laurent Delaporte (NetMediaEurope), Ulrich Dietz (GFT Group), Frank Engelhardt (Salesforce), Manfred Engeser (Wirtschaftswoche), Uli Huener (EnBW), Carsten Knop (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Olaf Riedel (EY), Frank Riemensperger (Accenture) sowie Benedict Rodenstock (Astutia Ventures).

Aktuelle Bilder von der Preisverleihung sind auf der CODE_n Website unter dem folgenden Link verfügbar: www.code-n.org/newsroom/downloads

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im CODE_n .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/ki1wdu>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wissenschaft/code-n15-and-the-winner-is-relayr-46405>

Pressekontakt

-

Elke Möbius
Filderhauptstraße 142
70599 Stuttgart

elke.moebius@gft.com

Firmenkontakt

-

Elke Möbius
Filderhauptstraße 142
70599 Stuttgart

shortpr.com/ki1wdu
elke.moebius@gft.com

Über CODE_n:

CODE_n ist eine globale Innovationsplattform für digitale Pioniere und führende Unternehmen, die 2011 von der GFT Group initiiert wurde. Mit den Elementen CONTEST, CULTURE, CONNECT und SPACES bietet CODE_n ein Ökosystem, das Unternehmen und innovative Persönlichkeiten miteinander vernetzt und die Entwicklung neuer, digitaler Geschäftsmodelle unterstützt. Dabei steht CODE_n für Code of the New, die DNA der Innovation. CODE_n wird 2015 zum vierten Mal den CODE_n Award vergeben, diesmal unter dem Motto Into The Internet of Things[®]. Globale Partner von CODE_n sind CeBIT, EY und Salesforce; Konferenzpartner ist Accenture (in Kooperation mit Smart Service Welt); strategische Partner sind TRUMPF, KUKA und EnBW.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.code-n.org>

Über die GFT Group:

Die GFT Group ist ein globaler Technologiepartner für digitale Zukunftsthemen von der Ideenfindung und Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle bis zu deren Umsetzung. GFT steht innerhalb der GFT Group für kompetente Beratung sowie die zuverlässige Entwicklung, Implementierung und Wartung maßgeschneiderter IT-Lösungen. Im Finanzsektor zählt GFT zu den weltweit führenden IT-Lösungsanbietern.

emagine bietet Unternehmen die Möglichkeit, strategische Technologieprojekte flexibel und on-demand mit geeigneten Experten zu besetzen. Dabei verfügt emagine über ein internationales Netzwerk hochqualifizierter Spezialisten. Die GFT Group mit Sitz in Deutschland steht seit mehr als 25 Jahren für Technologiekompetenz, Innovationskraft und Qualität. 1987 gegründet, ist die GFT Group mit mehr als 3.200 Mitarbeitern in elf Ländern aktiv. Die GFT Aktie ist an der Frankfurter Wertpapierbörse (TecDAX mit Wirkung vom 23. März 2015) gelistet. <http://www.gft.com>

Anlage: Bild

